

Anmeldung bis 20. Juni 2019

möglichst per email an

Eleonore Dörfer

Sekretariat

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Grüner Hof 1 | D-89073 Ulm

eliane.doerfer@ev-akademie-boll.de

Tel: 0731 1538570

Anmeldung für Pfarrerinnen und Pfarrer der
Evang. Landeskirche in Württemberg mit der
Nummer 15.5 auf dem Dienstweg.

Zur Ökumenischen AG für Rüstungskonversion
und Kleinwaffenexportverbot Baden-
Württemberg gehören Vertreter

der Erzdiözese Freiburg (Friedensreferat und
Pax Christi)

der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Diözesanrat
und Pax Christi)

der Evang. Landeskirche in Württemberg

(Evang. Landessynode, Evang. Oberkirchenrat,

Evang. Friedenspfarramt, Kirchlicher Dienst in

der Arbeitswelt und Pädog. Theol. Zentrum)

der Evang. Landeskirche in Baden (Evang.

Oberkirchenrat und Arbeitsstelle Frieden)

Bildnachweis: Shutterstock

Mitwirkende:

Kiflemariam Gebrewold, Fachberater für
Friedensfragen, Brot für die Welt und Evang.
Landeskirche in Baden, Karlsruhe

Jürgen Grässlin, Friedensaktivist, Freiburg

Alexander Heiling, Betriebsratsvorsitzender in
einer Rüstungsfirma

Harald Hellstern, Sprecher der Kommission
Rüstungsexporte Pax Christi Deutschland

Albrecht Knoch, KDA Württemberg

Stefan Maaß, Friedensbeauftragter und
Landesjugendreferent in der Evang. Landes-
kirche in Baden, Karlsruhe

Stefan Möhrle, Geschäftsführer des
Rüstungsinformationsbüros Freiburg

Johannes Neudeck, Referent für Friedens-
pädagogik, Pädagogisch-Theologisches
Zentrum Stuttgart

Joachim Schilling, Pfarramt für Friedensarbeit
in der Evang. Landesk. Württ., Stuttgart

Kai Burmeister, Gewerkschaftssekretär IG
Metall Baden-Württemberg (angefragt)

Andreas Dieterich, Referent für zivile
Konfliktbearbeitung, Brot für die Welt
(angefragt)

Rüstungs- und Kleinwaffenexporte in Schule und Gemeinde thematisieren



Fachtag für Gemeinde- und Schulpädagogik

27. Juni 2019

9.15 – 16.15 Uhr

Paul-Gerhardt- Gemeindehaus,
Breite Straße 49a, 76135 Karlsruhe

Veranstaltet von der
Ökumenischen AG für Rüstungskonversion und
Kleinwaffenexportverbot Baden-Württemberg

Ablauf des Fachtags

- 9.15 Ankommen bei Kaffee und Brezeln
- 9.30 Begrüßung, Einführung und Vorstellung der Werkstattgespräche
- 10.00 Milan trifft auf Leo. Deutsche Außen- und Rüstungsexportpolitik
Kiflemariam Gebrewold
- 10.45 Werkstattgespräch – Teil 1
- 12.00 Erfahrungen in Diversifikation in Rüstungsbetrieben (N.N.)
- 12.30 Mittagsimbiss und informeller Austausch, Büchertisch
- 13.30 Werkstattgespräch – Teil 2
- 14.45 Kaffeepause
- 15.00 Aktuelles aus dem Rüstungs- informationsbüro Freiburg:
Stefan Möhrle und
Jürgen Grässlin
- 16.00 Abschluß – Wort auf den Weg
- 16.15 Ende der Veranstaltung

Ein Beitrag von 10,- € für Verpflegung und Getränke wird vor Ort erbeten.

Deutsche Waffen töten weltweit und seit dem Ende des Kalten Krieges steigen die Rüstungsexporte aus Deutschland beständig an. Mit der Verurteilung von Mitarbeitern aus der Kleinwaffenproduktion ist das Problem verstärkt in den Blick geraten.

Wieviel Rüstungsindustrie brauchen wir und welche Problematiken sind damit verbunden? Die Rüstungsindustrie argumentiert im Sinn einer Sicherheitslogik, die Kirchen beziehen zunehmend Position im Sinne einer Friedenslogik. Was hilft zu einer wirklichen Verantwortungsethik?

- Beim Fachtag für Gemeinde- und Schulpädagogik bekommen Sie Informationen aus erster Hand über die aktuelle Entwicklung der Rüstungsexporte.
- Sie erfahren, welche Modelle es gibt, die Fragen der Rüstungsexporte in Unterricht und Gemeinde zu thematisieren.
- Sie können selbst mitarbeiten, um vorhandene Unterrichtsentwürfe weiterzuentwickeln.

Für die Ökumenische AG:

Joachim Schilling, Friedenspfarramt, Stuttgart
Johannes Neudeck, Päd. Theol. Zentrum
Stefan Maaß, Arbeitsstelle Frieden, Karlsruhe
Harald Hellstern, Pax Christi, Rottenburg
Albrecht Knoch, Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt

Werkstattgespräche

(die Einteilung erfolgt vor Ort):

1. Vorstellung und Weiterarbeit an Unterrichtsentwürfen zum Thema (Joachim Schilling)
2. Vorstellung und Weiterarbeit am Unterrichtsentwurf von Pax Christi (Harald Hellstern)
3. EU – Rüstungspolitik. Aktuelle Informationen (Kiflemariam Gebrewold)
4. Bausteine für ein Gespräch von Kirchen-Gemeinden mit lokalen Rüstungsbetrieben (Albrecht Knoch)
5. Ethische Rückfragen – Gespräch mit einem Betriebsrat aus der Rüstungsbranche (Alexander Heiling / A. Knoch)
6. Sicherheit neu denken. Das Friedensszenario der Badischen Ev. Kirche in Gemeinden vermitteln (Stefan Maaß)
7. Rüstungsexporte öffentlich diskutieren (Andreas Dieterich - angefragt)

Anreise per Bahn bis Hauptbahnhof Karlsruhe. Von dort aus zu Fuß ca. 15 min.

Beschreibung:

Vom Bahnhofsvorplatz gleich links in die Viktor-Gollancz-Straße, dann gerade aus über die Schwarzwaldstraße und die Strassenbahnlinie drüber, links durch den kleinen Park entlang der Straßenbahnschienen, dann nach links in die Breite Straße einbiegen.